„Globale Verantwortung für Umwelt und Menschen“

* KSB spendet zwei Unterwassermotorpumpen für ein kongolesisches Brunnenprojekt des Hilfsvereins „Keep Smiling e. V.“
* Ein Brunnen versorgt bis zu 5.000 Menschen pro Tag mit jeweils 5 Litern Trinkwasser
* Nachhaltigkeit ist Teil der unternehmerischen Verantwortung von KSB

FRANKENTHAL: KSB unterstützt im Rahmen seiner Nachhaltigkeitspolitik das kongolesische Brunnenprojekt des Ludwigshafener Hilfsvereins „Keep Smiling“ und spendet zwei Unterwassertauchmotorpumpen. Dr. Stephan Timmermann, Sprecher der KSB-Geschäftsleitung, übergab die Aggregate offiziell am 4. März dem Vereinsvorstand von „Keep Smiling“.

Die Unterwassermotorpumpen dienen als sogenannte Testpumpen bei Brunnenbohrungen, um unter anderem die Ergiebigkeit der Wasserstellen zu prüfen und Messprotokolle zu erstellen. „Keep Smiling“ wird zunächst Brunnenbohrungen im kongolesischen Tshikapa in der Region Kasaï im Südwesten des Landes durchführen. Dafür hat der Verein aus Einnahmen einer Spendenwanderung im Pfälzer Wald Brunnenbohrmaschinen, Solarpanels und geophysikalische Messgeräte erworben. „Mit einem Brunnen können wir bis zu 5.000 Menschen pro Tag mit 5 Litern Trinkwasser versorgen“, erläutert Torsten Braun, Mitgründer und einer der drei Vorstände von „Keep Smiling“. Vor Ort erhält der Verein Unterstützung durch die Organisation Budikadidi. „Jede Spende fließt direkt in unsere Hilfsprojekte für die Menschen, denen wir helfen. Dabei ist es uns wichtig, dass wir Hilfe zur Selbsthilfe leisten.“

„Keep Smiling“ wurde 2014 gegründet, der erste Einsatz war nach einem verheerenden Tropensturm auf den Philippinen. „Einige der späteren Vereinsmitglieder waren damals selbst vor Ort und waren erschüttert, wie der Sturm dort alles zerstört hatte. Da reifte der Entschluss, den Hilfsverein zu gründen“, sagt Braun. Mittlerweile hat „Keep Smiling“ 14 aktive Mitglieder und zahlreiche Unterstützer, die sich finanziell und mit Arbeitsleistungen an den Projekten des Vereins engagieren. Einer davon ist KSB-Mitarbeiter Michael Fath, der für KSB mit „Keep Smiling“ in Kontakt steht, für das Brunnenvorhaben die Pumpen entsprechend auslegte und die Spende koordinierte.

„Wir sind der Anfrage des Hilfsvereins nach einer Pumpenspende sehr gern gefolgt“, berichtet Dr. Stephan Timmermann, Sprecher der KSB-Geschäftsleitung. Als Mitglied des UN Global Compact unterstützt KSB seit 2010 die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung zu der auch die Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser gehört. „Für uns als international tätiges Unternehmen ist es selbstverständlich, unsere globale Verantwortung für Umwelt und Menschen wahrzunehmen. Nachhaltigkeit ist Teil unserer unternehmerischen Verantwortung - auch über unsere unmittelbaren Aktivitäten hinaus.“

Sauberes Wasser, sanitäre Versorgung und Hygiene sind Grundbedürfnisse des Menschen und für eine gesunde Entwicklung unverzichtbar. Bis 2030 soll im Rahmen der UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung jedem Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser und einer angemessenen Sanitärversorgung ermöglicht werden.